



Handwritten title slip text, including the year (1790)

STAATSARCHIV MÜNSTER
Grafschaft Mark
Gerichte III
Nr. 34a, 1

ad 25 dca

70
Juni
1772

Joh. Beckner
Lien.

Joh. Tibus

Matth.

Joh. Tibus
Matth.
Joh. Beckner
Lien.
Hypotheque

Genetale
Hypothequen

1778. In maas
1781. In maas
1782. In maas

1778. In maas
1781. In maas
1782. In maas

Hypotheque

1778. In maas

Joh. Beckner
Lien.

Joh. Tibus

Matth.

Joh. Beckner
Lien.
Hypotheque

1778. In maas
1781. In maas
1782. In maas

1778. In maas
1781. In maas
1782. In maas

Hypotheque

Hypotheque

1778. In maas

Joh. Beckner
Lien.

Joh. Tibus

Matth.

Joh. Beckner
Lien.
Hypotheque

1778. In maas
1781. In maas
1782. In maas

1778. In maas
1781. In maas
1782. In maas

Hypotheque

Hypotheque

1778. In maas

Joh. Beckner
Lien.

Joh. Tibus

Matth.

Joh. Beckner
Lien.
Hypotheque

1778. In maas
1781. In maas
1782. In maas

1778. In maas
1781. In maas
1782. In maas

Hypotheque

Hypotheque

1778. In maas

Joh. Beckner
Lien.

Joh. Tibus

Matth.

Joh. Beckner
Lien.
Hypotheque

1778. In maas
1781. In maas
1782. In maas

1778. In maas
1781. In maas
1782. In maas

Hypotheque

Hypotheque

S. 1

No. des Hauses	hat Pertinentzien	Besitzer	Titulus	Werth wird ohn gefehr an-geschlagen zu	darauf sind ver-sicherte Schulden als Special Hypothequen	generale xxxxxxx xxxxxxx Hypothequen	Bezahlung abgeführter Schulden	Der Besitzer hat an Vormundschaft über sich auch gehabt ...	Deßen Kinder aus voriger Ehe haben zu fordern	Der Besitzer hat in und bey dem Dorfe Obermassen noch mehr liegende Gründe	Rechtliche oder stillschweigende Hypothequen
das Freydeliche Haus und Rittergut Massen	<p>Das Gebäude im binnen und außen Platze an Schnerze Schmitte, Bauhaus, Schaafstall Brauhaus, Schuppen Langhaus, so alles binnen der Ringmauer gelegen.</p> <p>In der Ev. Luth. Kirche zu Wickede zwey Stühle für die Herrschafft 2 für Knechte und 2 für Mägde alle Gruben in der Kirche daselbst die Freyheit an dem Kirchhoff alda alle Bediente zu begraben</p>	<p>Johann Diederich, Christian noch minderjährig, deßen Vormünder aber sind die hochwohlgeb. Freyfrau Josina Christina gebohrene von Freytag Wittibe von Romberg und Bernhard Diederich von dem Romberg, Leibs-großoheim.</p> <p>Da obgenanter</p>	<p>Als der Joh. Friederich von dem Romberg ohngefahr in d. J. 1704 gestorben und über die ----- Concertas Creditorem anständig hat der jetzige Erbe oheimk auch Vormundschaftter von Died. von dem Romberg dieses Haus Massen cum ap- et</p>	<p>5000</p> <p>100</p>	<p>Joh. Jacob Stippe zu Camen ex obl..... hat Hyp. auf Höttemanns Hof zu Obermassen ad 600 rthl</p> <p>Cath. Closter zu Unna ex obl. Kellerman, Bücking, Hillerichman</p>					<p>Spielfelds Hof deßen ertrag sub No. zu ersehen</p> <p>Höttemanns Hof zu Obermassen oid. No....</p> <p>Kellermanns Hof zu Obermassen oid. No.</p>	

	<p>Die Jurisdiction über sämtliche Eingeseßene zu Obermassen und darunter hortirende und combinirte Spielfeld, Hillering, Hünekrüve, Severing</p> <p>Die Jagdt Berechtigkeit durch das Ober= und Nieder= Amt Unna wie auch zum Theil ins Camische, Hoerdische und Schwerdische</p> <p>Die Fischerey in dem Bache soweit die Jurisdiction sich erstreckt wozu auch ein Teich am Hü-</p>	<p>Joh. Carl Christian von dem Romberg ----- ad 21. Augst gestorben, so hat der jüngere Bruder Jos. W. Fried. v. d. Romberg selbiges ererbet, als einziger Erbender dieser hat noch ein Fräulein Schwester</p>	<p>dependentiis ex concursu Creditorum ohngefahr in ao. 1709 erstanden und erkaufet und warn xxxxxxx und Vettern und damahlig Pupillen fr. H. Diedr. Friedrich Anthon.</p>	<p>1000</p> <p>100</p>	<p>von die Summa von 700 rth</p>				<p>Bückings Kotten in Obermassen oid. sub No.</p> <p>Spaes Kotten in Obermassen oid. sub. No.</p> <p>Middendorffs Kotten in Obermassen oid. sub. No.</p>	
--	--	--	---	------------------------	----------------------------------	--	--	--	--	--

	<p>Eine Walkemühle.</p> <p>Ein Krautgarten zwischen dem Hausgraben und Bach gelegen.</p> <p>Ein Hopfen- und Gemüßgarten unter dem Baurhofe gelegen.</p> <p>Ein Garten, der lange Garten genant zwischen dem Mühlenteiche und dem Aplerbeckschen Weege gelegen.</p> <p>Der neue Garten oben auf dem Berge gelegen.</p>			<p>300</p> <p>150</p> <p>100</p> <p>400</p>					<p>Hillrigmans Kotte oid. No.</p> <p>Severings Kotte oid. No.</p>	
--	---	--	--	---	--	--	--	--	---	--

<p>No. 1 Jahrgang</p> <p>hat abtönen hien</p>	<p>Tabular Moch</p> <p>1739</p>	<p>4</p> <p>Handwritten notes in German script, including "Kauf...".</p>
<p>Handwritten text in German script, starting with "In dem...".</p>	<p>1739</p> <p>Handwritten text in German script, including "Nator...".</p>	<p>Handwritten text in German script, including "gest...".</p>
<p>Handwritten text in German script, including "die...".</p>	<p>Handwritten text in German script, including "1740...".</p>	<p>Handwritten text in German script, including "in...".</p>
<p>Handwritten text in German script, including "die...".</p>	<p>Handwritten text in German script, including "1740...".</p>	<p>Handwritten text in German script, including "die...".</p>

S. 3

No. des Hauses	hat Pertinentzien	Besitzer	Titulus	Werth wird ohn gefehr angeschlagen zu	darauf sind versicherte Schulden als Special Hypothequen	generale xxxxxxx xxxxxxx Hypothequen	Bezahlung abgeführter Schulden	Der Besitzer hat an Vormundschaft über sich auch gehabt	Deßen Kinder aus voriger Ehe haben zu fordern	Der Besitzer hat in und bey dem Dorfe Obermassen noch mehr liegende Gründe	Rechtliche oder stillschweigende Hypothequen
	<p>Ein Baumhof zwischen dem Bach und Kissenkamp belegen und mit einer Hecke umgeben.</p> <p>Der Berg so um das Haus rund herumgeheth und mit Eichen, Büschen und Obstbäumen bepflanzet.</p> <p>Die Eichbäume bis an die Pelckingbuche dießseits dem Bach.</p> <p>Das auf der gemeinen Massenschen</p>			1000						<p>Gosmans Kotte zu Obermassen oid. No.</p> <p>Ein Hauß mit einem Garten in Obermassen oid. No.</p>	

	<p>Heyde befindliche Gehöltz nur daß bey Mastzeiten die Eingeseßenen zu Obermassen die Mithudeberech- tigung haben.</p> <p>Das Geholtze das Kollenhohl genant, längst dem Cranenfelde Heyberge und Spaarwege belegen.</p> <p>Der große Platz ohngefähr an die 90 Maltersche Landes in Maas haltend und längst der Heyde bis an den Bockumerweg mit einer Hecke umgeben.</p>			2000							
--	---	--	--	------	--	--	--	--	--	--	--

<p>Das große holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 10. pfr. in holländischer Währung.</p>	<p>1000</p>	<p>Das große holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 10. pfr. in holländischer Währung.</p>
<p>Das kleine holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 5. pfr. in holländischer Währung.</p>	<p>500</p>	<p>Das kleine holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 5. pfr. in holländischer Währung.</p>
<p>Das große holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 10. pfr. in holländischer Währung.</p>	<p>1000</p>	<p>Das große holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 10. pfr. in holländischer Währung.</p>
<p>Das kleine holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 5. pfr. in holländischer Währung.</p>	<p>500</p>	<p>Das kleine holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 5. pfr. in holländischer Währung.</p>
<p>Das große holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 10. pfr. in holländischer Währung.</p>	<p>1000</p>	<p>Das große holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 10. pfr. in holländischer Währung.</p>
<p>Das kleine holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 5. pfr. in holländischer Währung.</p>	<p>500</p>	<p>Das kleine holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 5. pfr. in holländischer Währung.</p>
<p>Das große holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 10. pfr. in holländischer Währung.</p>	<p>1000</p>	<p>Das große holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 10. pfr. in holländischer Währung.</p>
<p>Das kleine holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 5. pfr. in holländischer Währung.</p>	<p>500</p>	<p>Das kleine holländische Brot in der holländischen Stadt Amsterdam 5. pfr. in holländischer Währung.</p>

S. 4

No. des Hauses	hat Pertinentzien	Besitzer	Titulus	Werth wird ohngefahr angeschlagen zu	darauf sind versicherte Schulden als Special Hypothequen	generale xxxxxxx xxxxxxx Hypothequen	Bezahlung abgeführter Schulden	Der Besitzer hat an Vormundschaft über sich auch gehabt	Deßen Kinder aus voriger Ehe haben zu fordern	Der Besitzer hat in und bey dem Dorfe Obermassen noch mehr liegende Gründe	Rechtliche oder stillschweigende Hypothequen
	<p>Der so genante neue Kamp ohngefahr 10 sfl in Maas haltend.</p> <p>Das Kranefeld ad 12 Malter.</p> <p>Der Kißenkamp in seiner Hecke ad 5 Malter</p> <p>Der große Heydberg ad 6 Mltr</p> <p>Der Schere Heydberg ad 2 ½ Malter.</p> <p>Der kleine Heydberg ad 10 sfl</p>			<p>500</p> <p>2400</p> <p>1000</p> <p>1200</p> <p>500</p> <p>500</p>							

Der Thal ad 3 Mltr			600								
Der Thurn ad 4 sfl			200								
5 Scheffel Landes im Süden an Middendorffs, im Norden an Bettemans und im Westen an die große Bredde schließend und durch welchen der Backumer- weg mitten durch gehet			250								

S. 5

No. des Hauses	hat Pertinentzien	Besitzer	Titulus	Werth wird ohn gefehr angeschlagen zu	darauf sind versicherte Schulden als Special Hypothequen	generale xxxxxxx xxxxxxx Hypothequen	Bezahlung abgeführter Schulden	Der Besitzer hat an Vormundschaft über sich auch gehabt	Deßen Kinder aus voriger Ehe haben zu fordern	Der Besitzer hat in und bey dem Dorfe Obermassen noch mehr liegende Gründe	Rechtliche oder stillschweigende Hypothequen
	<p>2 Schl. Landes am Wellinglohe nach Norden an Heyermans nach Süden an Bückings Land und nach Osten am Schütterwege gelegen.</p> <p>1 Malter Land am Schreppenthal nach Süden an Bennemans nach Norden an Höttemans Land und nach Osten auf die Linde von Bockum stoßend</p> <p>Ein Scheffel am Kuckuck im Osten an Middendorffs und nach Westen an Späen Land gelegen</p> <p>1 ½ Schl. am Bockum mit einem ende von Osten auf den linken Bocken</p>			<p>100</p> <p>200</p> <p>50</p> <p>75</p>							

	<p>und mit dem anderen ende von Westen auf den rechten Bocken schließend liege, von Süden zwischen Betteman und von Norden zwischen Eickermans Länderey</p> <p>3 ½ Schl. Landes im Spagenfelde nach Osten an Hucks zu Nieder Massen nach Westen an Ludolff Gosmans in Süden an Jürgen Böddeckers aus Unna und in Norden an Keutnans daselbst Land stoßend welches dem Dotts Kotten beygelegt.</p>			175							
--	---	--	--	-----	--	--	--	--	--	--	--

S. 6 (Gerichtsakte S. 12)

<p>1. Hof. Perlinen- Lien.</p>	<p>2. Hof. Jakobus Hoff</p>	<p>3. Hof. ...</p>	<p>4. Hof. ...</p>	<p>5. Hof. ...</p>	<p>6. Hof. ...</p>	<p>7. Hof. ...</p>
<p>1. Hof. ...</p>	<p>2. Hof. ...</p>	<p>3. Hof. ...</p>	<p>4. Hof. ...</p>	<p>5. Hof. ...</p>	<p>6. Hof. ...</p>	<p>7. Hof. ...</p>
<p>1. Hof. ...</p>	<p>2. Hof. ...</p>	<p>3. Hof. ...</p>	<p>4. Hof. ...</p>	<p>5. Hof. ...</p>	<p>6. Hof. ...</p>	<p>7. Hof. ...</p>
<p>1. Hof. ...</p>	<p>2. Hof. ...</p>	<p>3. Hof. ...</p>	<p>4. Hof. ...</p>	<p>5. Hof. ...</p>	<p>6. Hof. ...</p>	<p>7. Hof. ...</p>
<p>1. Hof. ...</p>	<p>2. Hof. ...</p>	<p>3. Hof. ...</p>	<p>4. Hof. ...</p>	<p>5. Hof. ...</p>	<p>6. Hof. ...</p>	<p>7. Hof. ...</p>
<p>1. Hof. ...</p>	<p>2. Hof. ...</p>	<p>3. Hof. ...</p>	<p>4. Hof. ...</p>	<p>5. Hof. ...</p>	<p>6. Hof. ...</p>	<p>7. Hof. ...</p>

S. 6

No. des Hauses	hat Pertinentzien	Besitzer	Titulus	Werth wird ohn gefehr angeschlagen zu	darauf sind versicherte Schulden als Special Hypothequen	generale xxxxxxx xxxxxxx Hypothequen	Bezahlung abgeführter Schulden	Der Besitzer hat an Vormundschaft über sich auch gehabt	Deßen Kinder aus voriger Ehe haben zu fordern	Der Besitzer hat in und bey dem Dorfe Obermassen noch mehr liegende Gründe	Rechtliche oder stillschweigende Hypothequen
	<p>1 Schl. so in Westen an den Schokken Acker in Süden und Norden auf Heyermans Land schließend.</p> <p>Sieben Schl. imn Osten am Schütterwege in Westen an Bettemans in Süden an H. HofRaths Hüsemans aus Unna und in Norden an Höttemans Land gelegen.</p> <p>6 Schl. in Osten schließend mit einem Ende an H. HofRaths Hüsemans zu Unna von Westen an Heyermans, von Süden zwischen H. Apotheker Kresse Land aus Unna, von Norden zwischen Wisselmans Länderey.</p>			50							
				350							
				300							

	<p>7 Schl. nach Osten zwischen Lensmans nach Süden zwischen Swierckmans und nach Norden zwischen Selters zu Aplerbeck Land gelegen.</p> <p>3 Schl. Landes in Westen auf den großen Platz in Osten auf den Bockmer Weg schließend zwischen Wisselmans und Bettemans Land gelegen.</p>			350								
				150								

S. 7 (Gerichtsakte S. 13)

<p>9^e Das 3. Spat Per ti- gend inen Lien</p>	<p>Das 4. Spat Per ti- gend inen Lien</p>	<p>Das 5. Spat Per ti- gend inen Lien</p>
<p>Lien des Spat des Pindus für Auffhang genannt</p>	<p>800 15. nov. 1745 et cont. 18. Dec. cont. 18. Dec.</p>	<p>Das 5. Spat Per ti- gend inen Lien</p>
<p>Lien Mies für Spat genannt</p>	<p>200 generale nimm speciale Hypothek auf 5. M. d. 1745</p>	<p>Das 6. Spat Per ti- gend inen Lien</p>
<p>Lien Mies für Spat genannt</p>	<p>200 generale nimm speciale Hypothek auf 5. M. d. 1745</p>	<p>Das 7. Spat Per ti- gend inen Lien</p>
<p>Das 8. Spat Per ti- gend inen Lien</p>	<p>300 15. nov. 1745 et cont. 18. Dec.</p>	<p>Das 8. Spat Per ti- gend inen Lien</p>
<p>Das 9. Spat Per ti- gend inen Lien</p>	<p>1500 3. Oct. 1747. ac 1000. 17. Oct.</p>	<p>Das 9. Spat Per ti- gend inen Lien</p>
<p>Das 10. Spat Per ti- gend inen Lien</p>	<p>1575 17. Dec. 1745 cont. 18. Dec.</p>	<p>Das 10. Spat Per ti- gend inen Lien</p>
<p>Das 11. Spat Per ti- gend inen Lien</p>	<p>500 17. Dec. 1745 cont. 18. Dec.</p>	<p>Das 11. Spat Per ti- gend inen Lien</p>
<p>Das 12. Spat Per ti- gend inen Lien</p>	<p>300 17. Dec. 1745 cont. 18. Dec.</p>	<p>Das 12. Spat Per ti- gend inen Lien</p>
<p>Das 13. Spat Per ti- gend inen Lien</p>	<p>400 17. Dec. 1745 cont. 18. Dec.</p>	<p>Das 13. Spat Per ti- gend inen Lien</p>

S. 7

No. des Hauses	hat Pertinentzien	Besitzer	Titulus	Werth wird ohn gefehr angeschlagen zu	darauf sind versicherte Schulden als Special Hypothequen	generale xxxxxxxx xxxxxxxx Hypothequen	Bezahlung abgeführter Schulden	Der Besitzer hat an Vormundschaft über sich auch gehabt	Deßen Kinder aus voriger Ehe haben zu fordern	Der Besitzer hat in und bey dem Dorfe Obermassen noch mehr liegende Gründe	Rechtliche oder stillschweigende Hypothequen
	Eine Kuhweyde, der Niederste Kuhkamp genant.			800							
	Eine Wiese, der Grund genant.			200							
	Eine Wiese, der alte Teich genant, zu 1 ½ Morgen stark			200							
	Die Schääferwiese zu 2 Morgen.			300							
	Die große Wiese zu 10 Morgen.			1500							
	Die Kuhwiese zu 12 ½ Morgen			1875							
	Die Springwiese zu 3 Morgen			500							
	Die Bornwiese zu 2 Morgen			300							
	Die Pferdewiese 3 Morgen			450							
	Die Hilleringwiese thut 3 brh 2 f acht			900							

S. 8 (Gerichtsakte S. 14)

<p>Die 1. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>	<p>Die 2. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>	<p>Die 3. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>
<p>Die 1. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>	<p>800 15. nov. 1745 ent. cont. 18 Dec. ent. auf 800 fl.</p>	<p>Die 3. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>
<p>Die 1. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>	<p>200 generales nimm speciale Hypothek auf 2. M. d. d. d. d.</p>	<p>Die 3. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>
<p>Die 1. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>	<p>200 generales nimm speciale Hypothek auf 2. M. d. d. d. d.</p>	<p>Die 3. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>
<p>Die 1. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>	<p>300 generales nimm speciale Hypothek auf 2. M. d. d. d. d.</p>	<p>Die 3. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>
<p>Die 1. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>	<p>1500 et confirmat. vom 3. Okt. 1747. auf 1000 fl. auf</p>	<p>Die 3. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>
<p>Die 1. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>	<p>1575 generales nimm speciale Hypothek auf 2. M. d. d. d. d.</p>	<p>Die 3. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>
<p>Die 1. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>	<p>500 generales nimm speciale Hypothek auf 2. M. d. d. d. d.</p>	<p>Die 3. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>
<p>Die 1. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>	<p>300 generales nimm speciale Hypothek auf 2. M. d. d. d. d.</p>	<p>Die 3. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>
<p>Die 1. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>	<p>400 generales nimm speciale Hypothek auf 2. M. d. d. d. d.</p>	<p>Die 3. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>
<p>Die 1. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>	<p>900 et confirmat. vom 1. Sept. 1745. auf 800 fl. auf generales nimm speciale Hypothek auf 2. M. d. d. d. d.</p>	<p>Die 3. Spalte Per ti- genzliche Lien</p>

S. 8

No. des Hauses	hat Pertinentzien	Besitzer	Titulus	Werth wird ohn gefehr angeschlagen zu	darauf sind versicherte Schulden als Special Hypothequen	generale xxxxxxx xxxxxxx Hypothequen	Bezahlung abgeführter Schulden	Der Besitzer hat an Vormundschaft über sich auch gehabt	Deßen Kinder aus voriger Ehe haben zu fordern	Der Besitzer hat in und bey dem Dorfe Obermassen noch mehr liegende Gründe	Rechtliche oder stillschweigende Hypothequen
	<p>Ein Haus mit einem Garten im Klöpfer genant.</p> <p>Ein Haus mit einem Garten welches der Gartner bewohnt.</p> <p>Ein Haus nebst einem Garten darinnen der Jäger wohnt.</p> <p>ohn zehnter 10 Scheffel Landes im Thahl und rund herum mit neuem Zuschlage versehen.</p>			<p>100</p> <p>100</p> <p>100</p>							

S. 9 (Gerichtsakte S. 15)

<p>10 S. 9 S. 15</p>	<p>fol. pesti- nenzen</p>	<p>30/1/17 Tobuly</p>	<p>Wass Drona Justiz</p>	<p>Konstanz Hilpe/Regime</p>	<p>Wass Hilpe/Regime</p>	<p>Wass Hilpe/Regime</p>	<p>Wass Hilpe/Regime</p>	<p>10</p>
<p>Wass Hilpe/Regime</p>	<p>Wass Hilpe/Regime</p>	<p>Wass Hilpe/Regime</p>	<p>Wass Hilpe/Regime</p>	<p>Wass Hilpe/Regime</p>	<p>Wass Hilpe/Regime</p>	<p>Wass Hilpe/Regime</p>	<p>Wass Hilpe/Regime</p>	<p>Wass Hilpe/Regime</p>

S. 9

No. des Hauses	hat Pertinentzien	Besitzer	Titulus	Werth wird ohn gefehr angeschlagen zu	darauf sind versicherte Schulden als Special Hypothequen	generale xxxxxxxx xxxxxxxx Hypothequen	Bezahlung abgeführter Schulden	Der Besitzer hat an Vormundschaft über sich auch gehabt	Deßen Kinder aus voriger Ehe haben zu fordern	Der Besitzer hat in und bey dem Dorfe Obermassen noch mehr liegende Gründe	Rechtliche oder stillschweigende Hypothequen
adeliche Rittersitz Massen	6 Scheffel Landes so dem Cloeppermann war 9 rth in Pacht hat; und 5 Scheffel wo der Garten Schmidt war 6 rth in Pacht hat.										

S. 10 (Gerichtsakte S. 17)

<p>12 sub pecks nendius</p>	<p>besten wrot Tula in der vordere fad nays flayts</p>	<p>Stamm sind die fipote elpalt</p>	<p>verf. wot till spwigen die h. j. j. j. thetgen</p>	<p>bezalt und abge f. h. t. elpalt</p>	<p>des b. h. t. sub h. t. m. a. t. j. j. abge m. a. t. j. j.</p>	<p>12 sub h. t. m. a. t. j. j. abge m. a. t. j. j.</p>
<p>in der sub h. t. m. a. t. j. j. abge m. a. t. j. j.</p>	<p>Gerate. Friedrich Schmidt mode Fried. Lue derich Schmidt</p>	<p>von Friedrich Schmidt 1729. die die Lumberg f. j. j.</p>	<p>Gerate Gerate Gerate</p>	<p>Gerate Gerate Gerate</p>	<p>Gerate Gerate Gerate</p>	<p>Gerate Gerate Gerate</p>

S. 11 (Gerichtsacte S.21)

<p>... aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Man hat von dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Man hat von dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Man hat von dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Ob sprach das Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Ob sprach das Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Ob sprach das Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Ob sprach das Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Ob sprach das Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Ob sprach das Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Ob sprach das Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Ob sprach das Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>
<p>Joh. Beate nachdem am Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Man hat von dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Man hat von dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Man hat von dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Man hat von dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Man hat von dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Man hat von dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Man hat von dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Man hat von dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Man hat von dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Man hat von dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>	<p>Man hat von dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>
<p>die Verantwortlichkeit ist bei dem Hofbuch aus dem Hofbuch aus dem Hofbuch</p>											

S. 11

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müssen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey dem Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müssen.	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Joh. Bernh. Spielfeld und ist von demselben gebürtig	Freyh. von Romberg zu Obermassen	Hat auf sein leben lang gewonnen Vor 40.rh gibt jährlich an Pacht 10 Malter Rocken 8 Malter Gerste 10 Malter Haber 3 Schultz Schwein 3 Gänse 12 Hüner	Hat an Länderey nach der Landmase Die Gerechtigkeit ist die gemeine Hude Hof Garten und Baumhoff	Thut wöchentlich seinen Spanndienst mit vier Pferden.	Bezahlt die Pächte an seinen HofHerren.	hätte keine Erbe als das gebornde Hofe und beßerung und Frechtung am Lande		Wäre niemals zum Vormund constituiret	Stehet noch in ersterer Ehe.

<p>Wapman des 2ten Lichtes und ein Lichte Rechnen</p>	<p>Wasi Lary von Lichte und Roth Lage</p>	<p>Wasi Lary an gewiss Lichte Lichte Lichte</p>							
<p>Wasi Lary an gewiss Lichte Lichte Lichte</p>	<p>Wasi Lary an gewiss Lichte Lichte Lichte</p>	<p>Wasi Lary an gewiss Lichte Lichte Lichte</p>	<p>Wasi Lary an gewiss Lichte Lichte Lichte</p>	<p>Wasi Lary an gewiss Lichte Lichte Lichte</p>	<p>Wasi Lary an gewiss Lichte Lichte Lichte</p>	<p>Wasi Lary an gewiss Lichte Lichte Lichte</p>	<p>Wasi Lary an gewiss Lichte Lichte Lichte</p>	<p>Wasi Lary an gewiss Lichte Lichte Lichte</p>	<p>Wasi Lary an gewiss Lichte Lichte Lichte</p>

S. 12

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müssen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müssen.	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflēgbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Joh. Henr. Wisselmann hat sich mit seyner Frauen als Tochter vom Hofe darauf verheirathet .	Herr Hof-Rath und Dr. Reinhard Arnold Hüscheman zu Unna	Müßte alle 15 Jahr mit 30 rh gewinnen. Gibt für Pacht jährlich 8 Malter Roggen 9 Malter Gerste 5 Malter Haber 2 Schweine 12 hūner und 30 Stbr binnen Pacht. Noch aus einem Stücke ad 4 ½ Schl. am Romberg gelegen mußte jährlich 9 Viertel duplicis grevelsche Zehnte geben.	Nach der Landmase wären ihm zugemessen 15 ½ Malter 32 ruthen Saatlandes nach gehörte dazu ein Garten und Baumhof. Wüßte von keiner Gerechtigkeit als der gemeinen Hude. <u>Zwey Scheffel Landes an der Hozwickeder Steinkuhle odr auch die dicke Hecke genandt, welche der Colonus Wisselmann dem Hude zum aequivalent für die Chaussee abgegrabenen Gründe und auf Erlaubniß des Guths hervort erhobene Entschädigungshude ad 170 sg gegeben. 1793 ad 19.Octob.</u>	Thäte eigentlich keinen Hand- oder Spanndienste, gäbe aber davor laut der Gewinn nottul 8 sg Dienstgeld jährlich	Seines Wissens haften keine Schulden darauf. Sonst müßte jährlich noch geben a) an die unnaische Renth-Camment-versicherer Länderey 2 Mltr Rocken, 2 Mltr Gerste und 1 rh Geld b) an den Past. Wickede 2 Mltr. Rocken. c) Colant zu Unna 2 Mltr. Gerste. d) dem Pastor. zu Unna an Meßkorn 1 Mltr Gerste 1 Schl. Weitzen 1 Schl. Haber und 1 Huhn	Das Gebäude auf dem Hofe nebst sonstiger Frechten und beßerung. Noch 5 Schl. Landes davon 3 am Karrwege xxxxxx Diese Letzteren zwey Scheffel an der Wickeder Steinkuhle oder dicken Hecke wurden hieselbst gelöscht, und.....	Wäre keinem verschrieben . Weil nach Maßgabe des heutigen Protokolls.....	Wäre laut Protoc. vom 11. Nov. 1745 Vormund über Bettemanns Sohn und jüngste Tochter.	Stände noch in der ersten Ehe

Landesarchiv Pommern/Grafschaft Rügen, Greifswald, III/000/14 01/593_00034a_01_022.ppt © Landesarchiv Rügen 03/2005

<p>Wespen König dam yall Wespen König dam yall</p>	<p>Was von Wespen König dam yall</p>								
<p>Jahres Buche yab yab</p>	<p>Was von Wespen König dam yall</p>								

S. 13

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müssen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey dem Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonsten etwas auszahlen müssen.	Ob jemand Vormundschafft über sich habe, wie die Pflēgbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Johann Died. Bettemann ist vom Hofe gebürtig	Freyhr. von Bodelschwing zu Bodelschwing	Hätte auf sein Lebtag vor. 40 rh gewonnen. Gibt jährlich zur Pacht 11 Mltr. Rocken, 11 Mltr. Gerste, 8 Mltr. Haber 2 Schuld Schwein, 1 rh Hufgeld	hat an Länderey nach der Landmase Die Gerechtigkeit ist die gemeine Hude, Hof, Garten, und Baumhof	Thäte davon keine.	Seines wißende keine und bezahlte die Pächte an seynen Hofherrn. Sonst müßte jährlich gegeben an Meßkorn 1 Mltr. Gerste 1 Schl. Weitzen 1 Schl. Haber 1 Huhn	Das Gebäude auf dem Hofe so seine VorEltern neu gebauet nebst Frecht. Feldverbeßerung 	cessat	Wäre Vormund über Kellermanns Tochter hätte aber keine Güter in administration	Hätte aus erster Ehe 1 Sohn und 4 Töchter am Leben wovon 3 Töchter bereits verheyrahtet über den Sohn und jüngste Tochter aber wäre Joh. Wilh. Rasche, Bürger zu Unna, und Joh. Henr. Wisselmann d. 11. Nov. 1745 coram protoc. zu Vormunden gesetzt. Stünde jetzt in 2ter Ehe mit der Wittibe Cloodt zu OstLünem, davon hätte er aber bis dato keine Kinder .

1. Ob die...
 2. Ob die...
 3. Ob die...
 4. Ob die...
 5. Ob die...
 6. Ob die...
 7. Ob die...
 8. Ob die...
 9. Ob die...
 10. Ob die...
 11. Ob die...
 12. Ob die...
 13. Ob die...
 14. Ob die...
 15. Ob die...
 16. Ob die...
 17. Ob die...
 18. Ob die...
 19. Ob die...
 20. Ob die...
 21. Ob die...
 22. Ob die...
 23. Ob die...
 24. Ob die...
 25. Ob die...
 26. Ob die...
 27. Ob die...
 28. Ob die...
 29. Ob die...
 30. Ob die...
 31. Ob die...
 32. Ob die...
 33. Ob die...
 34. Ob die...
 35. Ob die...
 36. Ob die...
 37. Ob die...
 38. Ob die...
 39. Ob die...
 40. Ob die...
 41. Ob die...
 42. Ob die...
 43. Ob die...
 44. Ob die...
 45. Ob die...
 46. Ob die...
 47. Ob die...
 48. Ob die...
 49. Ob die...
 50. Ob die...
 51. Ob die...
 52. Ob die...
 53. Ob die...
 54. Ob die...
 55. Ob die...
 56. Ob die...
 57. Ob die...
 58. Ob die...
 59. Ob die...
 60. Ob die...
 61. Ob die...
 62. Ob die...
 63. Ob die...
 64. Ob die...
 65. Ob die...
 66. Ob die...
 67. Ob die...
 68. Ob die...
 69. Ob die...
 70. Ob die...
 71. Ob die...
 72. Ob die...
 73. Ob die...
 74. Ob die...
 75. Ob die...
 76. Ob die...
 77. Ob die...
 78. Ob die...
 79. Ob die...
 80. Ob die...
 81. Ob die...
 82. Ob die...
 83. Ob die...
 84. Ob die...
 85. Ob die...
 86. Ob die...
 87. Ob die...
 88. Ob die...
 89. Ob die...
 90. Ob die...
 91. Ob die...
 92. Ob die...
 93. Ob die...
 94. Ob die...
 95. Ob die...
 96. Ob die...
 97. Ob die...
 98. Ob die...
 99. Ob die...
 100. Ob die...

S. 14

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müssen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey dem Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müssen.	Ob jemand Vormundhaft über sich habe, wie die Pflegebefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Daniel Heyermann ist vom Hofe gebürtig.	Freyherr von Wischelingen	Hat auf sein Lebtag gewonnen, gibt jährlich zur Pacht: 8 Mltr. Roggen 8 Mltr. Gerste 7 ½ Mltr. Haber 8 rh Dienstgeld 2 Schult Schwein 8 Hüner Dem Pastori zu Wickede 15 Schl. Rogg. an den Closter Bienbourg 5 Schl. Gerste an den Colonat zu Unna Dem Pastori zu Unna weg. Meßkorn 5 ½ Schl. Gerste 1 Schl. Weitzen 1 ½ Schl. Haber 1 Huhn an die Rent-Cammer zu Unna 9 ½ Sch. Roggen 9 ½ Sch. Gerste	Wäre alles in der Landmaaß befindlich und beliefe sich zu 19 Mltr. 69 ruthen. Die Gerechtigkeit sey die gemeine Hude im gleichen Hof Garten Baumhof.	Hätte deren keine	Wäre von seinem Hofherrn zu bezahlen angewiesen worden an den Lutherisch. Past. zu Camen 5 Mltr. Roggen 5 Mltr. Gerste wegen eines an Frh. von Wischelingen geliehenen Capitals von 500 rth. An Friederichs zu Unn 3 Mltr. Gerste 3 Mltr. Roggen von einem Capital von 300 rth.	Hätte kein Erbe als nur was Scheuer, Haus, Backhaus und Plantagen beträffe.	Cessat	Wäre einmahls zum Vormund constituirt.	Stünde noch in der ersten Ehe.

Handwritten text in a historical ledger or account book, organized into columns. The text is written in a cursive script from the 17th or 18th century. The columns contain various entries, including names, dates, and numerical values. Some entries are written in a larger, bolder hand, possibly indicating significant transactions or headings. The text is densely packed and covers most of the page area.

Top left header: *Handwritten text, possibly a title or date.*

Top right header: *Handwritten text, possibly a title or date.*

Column 1 (left): *Handwritten entries, including names like 'Frederick' and 'Henricus'.*

Column 2: *Handwritten entries, including names like 'Frederick' and 'Henricus'.*

Column 3: *Handwritten entries, including names like 'Frederick' and 'Henricus'.*

Column 4: *Handwritten entries, including names like 'Frederick' and 'Henricus'.*

Column 5: *Handwritten entries, including names like 'Frederick' and 'Henricus'.*

Column 6: *Handwritten entries, including names like 'Frederick' and 'Henricus'.*

Column 7: *Handwritten entries, including names like 'Frederick' and 'Henricus'.*

Column 8: *Handwritten entries, including names like 'Frederick' and 'Henricus'.*

Column 9: *Handwritten entries, including names like 'Frederick' and 'Henricus'.*

Column 10: *Handwritten entries, including names like 'Frederick' and 'Henricus'.*

Bottom right: *Large handwritten entries, possibly 'Cesat' repeated twice.*

S. 15

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Friederich Bennemann besitzt den Bennemannshof und ist von selbigem gebürtig	Freyherr von Syberg zu Wischelingen	Gewönne auf Lebenszeit und beliefe sich auf ungefähr zu 30 bis 40 rh. loco Das Pacht bekäme der Hofherr die 3te Garbe vom Lande, welche aber auf den Hof gefahren würde und bliebe Stroh und Kaf bey Hofe. Noch gäbe er jährliches wegen des Stearing Landes an Past. zu Wickede 5 Mltr. Rocken, an den Calant zu Unna 14 Schl. Gerste über dem gäbe er noch an den Meß-Wagen der Unnaischen Prediger 1 Schl. Weitzen 1 ½ Schl. Gerste 1 ½ Haber alter unnaischer Maße. An Binnenpächten erhält die Hofsherrschaft jährlich 8 Hünen und 2 Schultz Schwein	Zum Hofe gehören 11 Mltr. Landes nach der Landmaaße nebst einem Grabegarten und kleinen Baumhof. item 5 Mltr. ----- ---- Landes wovon 4 Mltr. bey Hofe Masse aufm Kämpe zwischen seinen Ländereyen gelegen. Das 5te Mltr. aber machte der Hofherr der Luth. Kirche streitig und nehme die 3te Garbe davon.	Wie der Hof vor diesem zum Hause Masse gehöret hatte wöchentlich einen Spanndienst mit 4 Pferden thun müssen mit der jetztigen Hofsherrschaft aber hätte er die Dienste anordiret mit 8 rth.	Müste daraus jährlich an den Luth. Prediger zu Camen 25 rth an -----[Zinsen] bezahlen, von einem Capital zu 500 rth.	Haus, Scheuer, Backhaus und Plantage	hätte eben keine gerichtlichen verschriebenen Schulden wohl aber muß er gerichtliche wie solches die ehemahlige Comersacten nachweisen	Cessat	Cessat

Handwritten manuscript page with columns of text in a cursive script. The page is divided into several columns by vertical lines. The text is dense and appears to be a list or account of items, possibly related to a household or a business. The script is highly stylized and characteristic of the early modern period.

At the top of the page, there is a small header or title in a different script, possibly Latin or a specific dialect, which is partially legible as "Stadtschrey P...".

The main body of the text is organized into columns. The leftmost column contains names and titles, such as "Joh. Dietl", "Hollmann", and "Herr". The subsequent columns contain numerical entries, often followed by units or descriptions, such as "3. Metze", "1. Metze", and "1/2 Metze". There are also some larger numbers, like "14" and "17", which might represent counts or specific measurements.

On the right side of the page, there is a large, prominent word "Cesat" written in a larger, bolder script, which likely serves as a section header or a summary term. Below this, the text continues in smaller script, including some numbers like "14" and "17", and some words that are difficult to decipher due to the cursive style.

The bottom of the page features a signature or a name, possibly "Herr", written in a larger, more formal script. The overall appearance is that of a historical document, possibly a ledger or a list of accounts from a specific region or time period.

S. 17

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe beym Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundsc haft über sich habe, wie die Pflēgbefohl enen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Diederich Kellermann besitzt den Hof als ein Halbbauer und ist vom Hofe bürtig.	gehört nach dem Hause Massen	Hätte kein Gewinn zu geben, gäbe aber an Pacht 9 Schl. Rocken 9 Schl. Gerste 4 Mltr. Haber an Binner-Pächte 10 Hüner item gibt noch jährlich an die Abdey zu Essen 5 rth Vogtey-Geldes	Zu seinem Hoge sind gemeßen 5 Mltr. 3 Schl. 81 ruthen Landes nebst Garten und Baumhof	alle 14 Tage einen Dienst mit 2 Pferden	Müßte seit ao. 1739 an das Closter zu Unna die 9 Schl. Rocken 9 Schl. Gerste liefern.	Das Gebäude auf dem Hofe nebst 2 ½ Schl. Landes im Hagenfelde gelegen, wovon die Hälbscheid ihm und die Hälbscheid seiner Vortochter Anna Margaretha gehöre.	Cessat	Cessat	Hette eine Vortochter welche die Hälbscheid ErbLandes ad 1 ¼ Schl. Landes zugeschrieben wäre nebst den Mobilien und Kleindingen ihrer Mutter.

S. 18

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonsten etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgütet sind.
Joh. Died. Eichelberg	Joh. Died. Eichelberg hat solchen den 23. Juli 1751 zur Halbscheidt und d. 31. Dec. 1757 die ander Halbscheidt Von ----- Vor 350 rth und 300 rth erblich an sich gekauft.	Hatte sich freygekauft ehedem hätte er jährlich an Pacht 5 Mltr. Roggen 5 Mltr. Gerste altes Maaß 6 Hüner binnen Pacht gegeben. Noch gebe er jährlich an den Postmeister zu Hamm 1 ½ Schl. Roggen und 3 Schl. Gerste. an den Luther. Prediger zu Wickede 1 ½ Schl. Rocken und an das Closter Beyenburg 1 Schl. Rocken und 1 Schl. Gerste	Zum Kotten gehöre das Wohnhaus zwey Gärten nämlich einer nah am Hofe, der 2te neben Wißelmans Garten fünf Scheffel Landes hinter dem Dorf nach Unna hin zwischen Bettmans und Wißelmans Garten. Fünf Scheffel am Hertingweege zwischen Höttman und Goßman Länderey Acht Scheffel am Bokem zwischen Bettmans und Wißelmans Länderey gelegen Zwei Scheffel am Hrting weege zwischen Bettmans und Mensebier modo Frantz Kumpf in Unna Länderey ein Malter oder vier Scheffel am Karrwege zwischen Wißelmans und Gotfr. Herbrecht Adolphi modo Feldtmans Ländereyen ein Scheffel auf dem Kuckuk zwischen Kellermans und Middendorffs Länderey	Cessat	Vermögt neuer Pfandverschreibung d.d.Unna d. 22. Mart. 1773 ist der Besitzer dem Joh. Henr. Steven zu Ransingen schuldig in Capital 350 rth in Berl. Silber Courrent. Vermög. obligat. de 27. Dec. 1757. hat der Schulte zu Osthennen, Werthoff dem Eichhelberg 300 rth Capital zu Ankaufung der anderen Halbscheid des Kottens vorgestreckt wovor die Halbscheid des Kottens pro Hypotheca steht.		ja dem Steven zu Ransingen	Cessat	Cessat

<p>Musman del Lufi hard and win Eand dan Chik ya, Numbun</p>	<p>Mus gori Mond gori and Botth and g.</p>	<p>Mus daban na gavin na Botth na gori na gori na gori na gori</p>	<p>Mus gori and Botth na gori na gori na gori na gori na gori</p>	<p>Ob gori and Botth na gori na gori na gori na gori na gori</p>	<p>Ob gori and Botth na gori na gori na gori na gori na gori</p>	<p>Ob gori and Botth na gori na gori na gori na gori na gori</p>	<p>Ob gori and Botth na gori na gori na gori na gori na gori</p>	<p>Ob gori and Botth na gori na gori na gori na gori na gori</p>
<p>for: cehard Miltan of yom Kortan Kinty</p>	<p>gaforal and dan Miltan Kinty</p>	<p>accorded na gavin Miltan Kinty</p>	<p>C. Maltay and dan Miltan Kinty</p>	<p>and dan Miltan Kinty</p>	<p>Cesat and dan Miltan Kinty</p>	<p>Cesat and dan Miltan Kinty</p>	<p>Cesat and dan Miltan Kinty</p>	<p>Cesat and dan Miltan Kinty</p>

S. 19

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe beym Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Joh. Gerh. Middendorf ist vom Kotten bürtig	gehört nach dem Hause Massen	accordirte sein Gewinn auf Lebens Zheit Gäbe jährlich an Pacht 3 ½ Schl. Rocken 3 ½ Schl. Gerste 4 Schl. Haber nebst 8 Hünen Binnen Pächte item ans Closter Bienburg 3 Schl. Gerste noch an den Luth. Prediger zu Unna 2 Schl Gerste und 1 Schl. Haber Meßkorn. Noch an den H. Post- meister zu Hamm 1 ½ Sch. Rocken und 3 Sch. Gerste noch an den Past zu Wickede 4 ½ Schl. Rocken.	2 Malter Landes nebst Garten und Baumhof, noch hat derselbe unter 4 ½ Schl. so dem Postmeister zum Hamm gehörig	wöchentlich einen Handdienst	Cessat	Das Gebäude	Cessat	Cessat	Cessat

S. 20

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müssen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey dem Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müsse	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegebefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Gottfried Bücking hat sich mit seiner Frau an den Kotten verheirathet	gehört nach dem Hause Massen	10 rth zum Gewinn zu Pacht gibt jährlich 6 Schl. Rocken 6 Schl. Gerste 2 Mltr. Haber nebst 8 Hüner Binnen Pächte	20 Schl. Landes nebst Hof und Garten	wöchentlich einen Handdienst	Die 6 Schl. Rocken und 6 Schl. Gerste wären an Nonnen Closter zu Unna ah- signiret	Das Gebäude hatten seine Eltern darauf gesetzt	Cessat	Cessat	Hätte noch 2 Vorkinder mit seiner Frauen

<p>Walden Walden Walden Walden Walden</p>	<p>Walden Walden Walden Walden Walden</p>	<p>Walden Walden Walden Walden Walden</p>	<p>Walden Walden Walden Walden Walden</p>	<p>Walden Walden Walden Walden Walden</p>	<p>Walden Walden Walden Walden Walden</p>	<p>47</p>
<p>Gisfried Walden Walden Walden Walden</p>	<p>Walden Walden Walden Walden Walden</p>	<p>Walden Walden Walden Walden Walden</p>	<p>Walden Walden Walden Walden Walden</p>	<p>Walden Walden Walden Walden Walden</p>	<p>Walden Walden Walden Walden Walden</p>	<p>Walden Walden Walden Walden Walden</p>

S. 21

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey dem Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Gottfried Spae hat sich durch seiner Frau auf den Kotten verheirathet	gehört zum Hause Massen	Hat auf lebenslang 14 rth zum Gewinn gegeben. Gibt an Pacht jährlich 3 Schl. Rocken 3 Schl. Gerste 1 Mltr. Haber nebst 8 Hüner Binnen Pächte	10 Schl. Landes nebst Garten und Baumhof	wöchentlich einen Handdienst	Wäre an den Hospitalsarmen zu Unna absigniret mit 3 Schl. Rocken 3 Schl. Gerste	das Gebäude	Cessat	Cessat	Hat Drey Vorkinder von seiner Frauen.

<p>Wagun der Eggenberg und ein Friedrich Abtman</p>	<p>Wid. h. d. Wid. h. d. Wid. h. d.</p>	<p>Mori. d. h. d. Mori. d. h. d. Mori. d. h. d.</p>	<p>Mori. d. h. d. Mori. d. h. d. Mori. d. h. d.</p>	<p>Abtman Abtman Abtman</p>	<p>Abtman Abtman Abtman</p>	<p>Abtman Abtman Abtman</p>	<p>Abtman Abtman Abtman</p>	<p>Abtman Abtman Abtman</p>	<p>Abtman Abtman Abtman</p>
<p>Friedrich Latt Wagun Abtman yabirly</p>	<p>Wid. h. d. Wid. h. d. Wid. h. d.</p>	<p>Mori. d. h. d. Mori. d. h. d. Mori. d. h. d.</p>	<p>Mori. d. h. d. Mori. d. h. d. Mori. d. h. d.</p>	<p>Abtman Abtman Abtman</p>	<p>Abtman Abtman Abtman</p>	<p>Abtman Abtman Abtman</p>	<p>Abtman Abtman Abtman</p>	<p>Abtman Abtman Abtman</p>	<p>Abtman Abtman Abtman</p>

S. 22

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey dem Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Friederich Dott vom Korten gebürtig	gehört nach dem Hause Massen	gewönne auf lebenslang mit einer Pistohle und einem alten Thaler, gäbe keine Pacht ans Haus Massen außer 6 Hüner Binnerpacht bezahle aber an den alten H. von Romberg zu Hufen 7 Schl. duplicis und 4 Hüner noch gibt jährlich an die Renth Cammer Ba- ing Rocke wegen 3 Schl. Landes	1 ¼ Schl. nach der Landmaas nebst Garten und Baumhof, item habe in Pacht 3 ½ Schl. Landes im Hagenfelde gelegen item 3 Schl. alda.	wöchentlich einen Handdienst	Cessat	Das Gebäude	Cessat	Cessat	Cessat

<p>Norwegen ad. 1700 C. 1700 1700 1700</p>	<p>Mad. 1700 1700 1700 1700</p>										
<p>Die. 1700 1700 1700 1700</p>	<p>Die. 1700 1700 1700 1700</p>	<p>Die. 1700 1700 1700 1700</p>	<p>Die. 1700 1700 1700 1700</p>	<p>Die. 1700 1700 1700 1700</p>	<p>Die. 1700 1700 1700 1700</p>	<p>Die. 1700 1700 1700 1700</p>	<p>Die. 1700 1700 1700 1700</p>	<p>Die. 1700 1700 1700 1700</p>	<p>Die. 1700 1700 1700 1700</p>	<p>Die. 1700 1700 1700 1700</p>	<p>Die. 1700 1700 1700 1700</p>
<p>Cessat</p>	<p>Cessat</p>	<p>Cessat</p>	<p>Cessat</p>	<p>Cessat</p>	<p>Cessat</p>	<p>Cessat</p>	<p>Cessat</p>	<p>Cessat</p>	<p>Cessat</p>	<p>Cessat</p>	<p>Cessat</p>

S. 23

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey dem Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Diedr. Kiffing gebürtig vom Kotten seiner Profession nach Grobschmidt	Gehört nach dem Hause Massen	Hätte noch kein Gewinn gegeben an Pacht gibt jährlich 6 Schl. duplicis alte Maaß. und an das Stift zu Hoerde 4 ½ rth Pachtgelder.	1 Malter Landes nebst Garten und Baumhof item 3 Schl. vom Stift Hoerde im Hagenfelde gelegen.	wöchentlich einen Handdienst	Cessat	Das Gebäude	Cessat	Cessat	Cessat

S. 24

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey dem Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Joh. Wilh. Schwarzer ist vom Kotten gebürtig	gehöre nach dem Hause Massen	gewönne auf lebenslang und gäbe 16 rth Pacht nebst 6 Hünen Binner Pacht	7 Schl. Landes nebst Garten und Baumhof.	Die Dienste wären mit unter die 16 rth begriffen	Wäre mit Anno 1738 an das Closter zu Unna ahsigniret	Das Haus auf der Kotte.	Cessat	Cessat	Cessat

<p>Norman Dub Bajiga os Caywin and Jan Hut ya Norman</p>	<p>Alma bay Jem kray vicki Plo kau jny.</p>	<p>Mai Jaha an gavira an ijalay an Haupt ygo and an dan mij m.</p>	<p>habe 3. H. Libe Land vobor 2. H. am Horteyger and H. an Hlar galayen</p>	<p>Ob Sprud indid Sprud D. d. d. d. and wir indid Sprud indid Sprud indid Sprud indid Sprud</p>	<p>Ob unsp. H. H. Der H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.</p>	<p>H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.</p>	<p>H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.</p>	<p>H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.</p>	<p>H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.</p>
<p>Ludolf Böckhage Habe 3. H. Libe Land vobor 2. H. am Horteyger and H. an Hlar galayen</p>	<p>H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.</p>	<p>cepat H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.</p>	<p>cepat H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.</p>	<p>cepat H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.</p>	<p>cepat H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.</p>	<p>cepat H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.</p>	<p>cepat H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.</p>	<p>cepat H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.</p>	<p>cepat H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.</p>

S. 25

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey dem Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Ludolph Bosehage habe den Gosmans Kotten mit seiner Frauen erhalten.	Ist Erbe	Cessat	Habe 3 Schl. Erben Landes wovon 2 Schl. am Hustingwege und 1 Schl. am Klee gelegen	Cessat	Cessat	Wie vorhin	Cessat	Cessat	müßte seiner Schwester noch geben 10 rth.

<p>Was man Sub und sein Einzig gahommen</p>	<p>Was man von Zofe der Kottu ist</p>	<p>Was man von und wifflich gahommen mit der</p>	<p>Was man der Kottu an wofur Jordan gahommen der Kottu</p>	<p>Was man der Kottu an wofur Jordan gahommen der Kottu</p>	<p>Ob das der Kottu an wofur Jordan gahommen der Kottu</p>	<p>Ob das der Kottu an wofur Jordan gahommen der Kottu</p>	<p>Ob das der Kottu an wofur Jordan gahommen der Kottu</p>	<p>Ob das der Kottu an wofur Jordan gahommen der Kottu</p>	<p>Ob das der Kottu an wofur Jordan gahommen der Kottu</p>
<p>Jah. Die: Kalleman der Kottu Luning der Kottu der Kottu der Kottu</p>	<p>der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu</p>	<p>der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu</p>	<p>der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu</p>	<p>der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu</p>	<p>der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu</p>	<p>der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu</p>	<p>der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu</p>	<p>der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu</p>	<p>der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu der Kottu</p>

S. 27

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey dem Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Joh. Diedr. Hünen-Knüfer und vom Kotten gebürtig	Freyherr von Syberg zu Wischelingen	ohngefähr 20 rth. zum Gewinn an sein leben lang. gebe an Pacht 20 Mltr. Haber 15 rth Geld und 1 Schuld Schwein item 5 Schl. Rocken an den Luth. Past. zu Wickede wegen 5 Schl. vicarien Landes	8 Malter freyadelich Landes nebst Garten und Baumhofe	Cessat	müßte jährlich 15 rth. an den Past. Facricium bezahlen	Das Gebäude nebst 5 Schl. vicarien Landes	Cessat	Cessat	Cessat

<p>Andreas hat Apfeln und Wein und dem hoffen Romina</p>	<p>Mad. L. 100 vom L. 100 wird Bl. 100 L. 100</p>	<p>Mrs. In. 100 gavir un 2 j. 100 L. 100 L. 100</p>	<p>W. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>	<p>Ab. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>	<p>W. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>	<p>Ab. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>				
<p>G. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>	<p>L. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>	<p>L. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>	<p>L. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>	<p>L. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>	<p>L. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>	<p>L. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>	<p>L. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>	<p>L. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>	<p>L. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>	<p>L. 100 L. 100 L. 100 L. 100 L. 100</p>

S. 28

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe beym Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Godfried Severing hat den Kotten mit seiner Frau erhalten	Gehöre nach dem Hause Massen	Hette 5 rth. auf sein Leben zum Gewinn gegeben. gibt jährlich an Pacht 2 Mltr. Haber nebst 6 Hüner Binner Pächte.	3 Malterse nebst Garten und Baumhof	wöchentlich einen Handdienst	cessat	Das Gebäude hat Erben Land 4 Schl. am Wellinghof, noch 3 Schl. daselbst, noch 4 ½ Schl. aufm Wellinghof schießend, noch hette 3 Schl. Landes von der Wittibe Past. Kannegieser mit 200 rth belegen.	Seiner Frauen Schwester würde das Malterse unter dem Wellinghof verschrieben.	Cessat	Cessat

S. 29

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe beym Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Died. Hilleringmann wäre mit seiner Frauen auf den Hillerings Kotten gekommen.	gehöre zum Hause Massen	Hätte auf sein lebenslang mit 5 Rth gewonnen. Gibt jährlich an Pacht 1 Mltr. Rocken 3 Schl. Haber nebst 8 Hüner Binner Pächte. item 1 Schl. Rocken an den Küster zu Delwig.	10 Schl. Landes nebst Garten und Baumhof.	thut Handdienste	wäre ahsignirt an das Closter zu Unna mit 3 Schl. Gerste und Hospitalsarmen mit 3 Schl. Rocken.	Das Gebäude so er selbst gebauet	cessat	cessat	cessat

S. 30

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey dem Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Caspar Volmer hat sich mit seiner Frauen darauf verheirathet und ist ein Brinksitzer	Ist sein Erbe.	Cessat	Ein Garten	cessat	cessat	Wäre dem alten Friederichs vor 60 rth. verschrieben.	Wie eben gemeldet.	cessat	Hette mit seinen Vorkindern gerichtl. Einkindschaft gemacht.

[Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger, covering the top portion of the page. The text is dense and difficult to decipher due to the cursive style.]

<i>[Vertical column of handwritten text on the left side of the page.]</i>	<i>cessat fin yatu cessat</i>	<i>cessat cessat cessat cessat</i>
--	-------------------------------	------------------------------------

S. 31

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe beym Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Joh. Wilh. Brockhof hat seine Hofstelle von Gosmann und seinen Garten von der Gemeinde gekauft.	wäre sein Erbe	cessat	Ein Garten.	cessat	cessat	Das Haus nebst Grund und Garten.	cessat	cessat	cessat

[Faint handwritten text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.]

<p>Daniel Drochters H. H. H. H.</p>	<p>cepsat</p>	<p>Ein garben cepsat</p>
---	---------------	--------------------------

[Faint handwritten text in the middle section, including a date: "1783".]

<p>1783</p>	<p>cepsat</p>	<p>cepsat</p>	<p>cepsat</p>
-------------	---------------	---------------	---------------

[Faint handwritten text at the bottom of the page.]

S. 32

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müßen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey dem Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müße	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgegütet sind.
Daniel Brockhoff hat seinen Grund von der Gemeinde judicialiter gekauft	Ist Erbe	cessat	Ein Garten	cessat	Hat den 10ten Juli 1756 zu 100 rth hoch vor seinen Sohn Joh. Wilhelm Brauckhoff dem Unnaer Regiment in Jucialiter caviret.	Das Haus nebst Garten ist Erbe	cessat	cessat	Lebt in 2ter Ehe und hat den 1ten Nov. 1753 Judentas ediret und mit seinen 1ten Ehekindern getheilet.

S. 33

Name des Besitzers und wie er auf den Hof gekommen	Wer Herr vom Hofe oder Kotte sey	Was davon an Gewinn und jährlich an Pacht gegeben werden müssen	Was zum Hofe oder Kotte an Länderey was er außerdem für Gerechtigkeit habe.	Ob Hand oder Spanndienste und wie viel derselben gethan werden.	Ob auch Schulden auf dem Hofe oder Kotte haften und etwa die Pächte an jemand bezahlen	Ob Erbe bey dem Hofe befindlich und wo selbige gelegen.	Ob das Erbe jemand zum Unterpfand verschrieben oder sonst etwas auszahlen müsse	Ob jemand Vormundschaft über sich habe, wie die Pflegbefohlenen und Güter heißen.	Ob er mehrerley Kinder habe und dieselben abgütet sind.
Johann Diederich Klöpffermann						In Gefolge gerichtl. Kaufbrief vom 24. Nov. 1779 und dabey befindl. Praeclusions-Sententz hat der Klöpffermann von den Erben Höttemans zu Obermassen 2 Schl. Erbeland am Bokomweege	Nach Maßgabe protokolli vom 31ten Octob. 1792 sind dem Klöpffermann von der Chaussee wegen der durch dieses Land zu legten Weges an Vergütungs Geldern ausgezahlt 31Pf, 15 Stüb, 5 rth. welche von dem Pauspraetio abgehen. It. in Obermassen vom Jurisdictionsgesicht den 31ten Octobr. 1792 <i>Unterschrift</i>		

S. 34

Nahme des Besitzers und wie er selbigen erhalten	Eigenthümer des Grundstücks	Ob etwas davon entrichtet werden müsse	Was dazu an-noch zu Form und Werth des Grundstücks	Lage des Grundstücks	Ob Schulden darauf contrabirt	Ob sonstige Lasten darauf lasten
Anton Blasy aus Wünerd. durch gerichtlichen Kauf und von dem Colono Robert Henrich Boecker erhalten . Kaufbrief vom 2ten Aug. 1792	Anton Blasy	ist nicht bekannt und sind keine edicte darüber erlassen.	ist nur ¼ Gartenland und gekauft vor 25 rth bezahlt.	an einer Seite an Kellermans an der anderen an Neubaur – Gartenland gegen Norden und Osten am Wege gelegen		

Da der Anton Blasi zu Folge der Anzeige ad Protocollum vom 29ten Novbr

1797 vorstehendes ¼ Gartenland an Johann Heinrich Heischelmann

zu waster curl. verkauft; so wird zufolge Decreti vom heutigen

dato das Grundstück auf den Nahmen des Blasi hierselbst gelöscht

und findet sich der Eintrag für Heischelmann fol. 72 V et 73

zu Obermassen Juridictions Gerichte d. 15ten Jan. 1798

Unterschrift: Bielefeld

S. 35 (64)

<p>Handwritten text in the top-left cell of the first page.</p>	<p>Handwritten text in the top-middle cell of the first page.</p>	<p>Handwritten text in the top-right cell of the first page.</p>	<p>Handwritten text in the top-furthest-right cell of the first page.</p>	<p>Handwritten text in the top-left cell of the second page.</p>	<p>Handwritten text in the top-middle cell of the second page.</p>	<p>Handwritten text in the top-right cell of the second page.</p>	<p>72</p>
<p>Handwritten text in the middle-left cell of the first page.</p>	<p>Handwritten text in the middle-middle cell of the first page.</p>	<p>Handwritten text in the middle-right cell of the first page.</p>	<p>Handwritten text in the middle-furthest-right cell of the first page.</p>	<p>Handwritten text in the middle-left cell of the second page.</p>	<p>Handwritten text in the middle-middle cell of the second page.</p>	<p>Handwritten text in the middle-right cell of the second page.</p>	
<p>Handwritten text in the bottom-left cell of the first page.</p>	<p>Handwritten text in the bottom-middle cell of the first page.</p>	<p>Handwritten text in the bottom-right cell of the first page.</p>	<p>Handwritten text in the bottom-furthest-right cell of the first page.</p>	<p>Handwritten text in the bottom-left cell of the second page.</p>	<p>Handwritten text in the bottom-middle cell of the second page.</p>	<p>Handwritten text in the bottom-right cell of the second page.</p>	

S. 35

Name des Besitzers und wie er selbigen erhalten	Eigenthümer des Grundstücks	Ob etwas davon entrichtet werden müsse	Was dazu an-noch zu Form und Werth des Grundstücks	Lage des Grundstücks	Ob Schulden darauf contrabirt	Ob sonstige Lasten darauf lasten
Johann Wilhelm Carl Steinkühler hat die 2 ½ Scheffel Landes per Donataniter vivas von seinen Eltern und Geschwistern erhalten.	<u>Diederich Klöpfermann</u> zu Obermassen hat solche d. 22ten May 1777 von Johann Wilh. Carl Steinkühler erstanden.	casseret nicht es sind aber auch keine Edicte erlassen.	es sind nur 2 ½ Scheffel Erbe Land, welche für 105 Rth. im Jahre 1777 anerkauf worden.	Die 2 ½ Scheffel Landes liegen im sogenannten Haggenfelde zwischen Heyermanns im Süden und Kellermanns 2 ½ Scheffel welche vormals damit verbauert gewesen.		cassert nicht

<p>Wolffgang 20. April 1774</p>	<p>70</p>					
<p>Wolffgang 20. April 1774</p>						

S. 36

Name des Besitzers und wie er selbigen erhalten	Eigenthümer des Grundstücks	Ob etwas davon entrichtet werden müsse	Was dazu annoch gehöret und Werth des Grundstücks	Lage des Grundstücks	Ob Schulden darauf contrabirt	Ob sonstige Lasten darauf lasten
Johann Henrich Heischelmann zu Wasser curl. hat von dem Anton Blasi ein Gartenstück erstanden dieses ad Protocollum vom 29. Octbr. 1777 angezeigt.	Johann Henrich Heischelmann	ist nicht bekand und sind keine Edictales darüber extrahiret.	ist nur ohngefehr ¼ Scheffel Landes und vor 25 Rth. verkauft worden.	an einer Seite an Kellermanns an der anderen an neues Gartenland, gegen Norden und Osten am Wege kentlich gelegen.		